

HOHES TEMPO

Die Prüfung soll nach Möglichkeit auch eine Fahrt auf einer Autobahn beinhalten. Der Kandidat hat unter Beachtung der Straßen-, Verkehrs- und Sichtverhältnisse annähernd mit der jeweils zulässigen Höchstgeschwindigkeit zu fahren (Richtwert mindestens 80 Prozent der zulässigen Höchstgeschwindigkeit).

Rechtzeitige Verkehrsbeurteilung

Im höheren Geschwindigkeitsbereich müssen Verkehrssituationen früher erkannt und auch früher reagiert werden.

Mögliche Fehler:

- Lenkverhalten nicht der Geschwindigkeit angepasst
- Zu niedrige Geschwindigkeit
- Keine Blicksprünge (weit - mittel – nah)
- Fehleinschätzung der Geschwindigkeit anderer Verkehrsteilnehmer
- Kein Blick in den Rückblickspegel

Einfahren

Beim Einfahren auf die Autobahn hat der Kandidat am Beschleunigungsstreifen zügig zu beschleunigen, mit Hilfe des 3-S-Blickes eine Lücke im fließenden Verkehr zu suchen, die Geschwindigkeit dem fließenden Verkehr anzupassen und andere Verkehrsteilnehmer beim Einordnen nicht zu behindern.

- Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen beachten
- Am Beschleunigungsstreifen Geschwindigkeit anpassen
- 3-S-Blick, blinken, 3-S-Blick, umspuren

Mögliche Fehler:

- Keine Geschwindigkeitsanpassung am Beschleunigungsstreifen
- Einordnen ohne Beachtung des Nachfolgeverkehrs
- Verringern der Geschwindigkeit oder Anhalten am Ende des Beschleunigungsstreifens



Ausfahren

- Orientierungstafeln und Abfahrtswegweiser beachten
- Rechtzeitig auf den ersten Fahrstreifen fahren



- Rechtzeitig (ca. 250 m vor der Ausfahrt) blinken



- Erst am Verzögerungstreifen auf ca. 50 km/h bis 70 km/h abbremesen.



Sie verlieren bei hohen Geschwindigkeiten das Gefühl für Ihr Tempo: Abbremsen mit Tachoblick!



- Wenn Sie die Abfahrt übersehen haben, dürfen Sie unter keinen Umständen zurückschieben oder umdrehen



Mögliche Fehler:

- Zu frühes Verringern der Geschwindigkeit
- Zu hohe Geschwindigkeit bei der Ausfahrt